

## Arbeitgeber fordern Ende der Kita-Streiks

**Trotz Verweigerungshaltung der Gewerkschaften: Hand der Arbeitgeber bleibt ausgestreckt / VKA: Jederzeit und ohne Vorbedingungen verhandlungsbereit / „Auch Gewerkschaften werden sich bewegen müssen“**

Frankfurt am Main. Die Arbeitgeber kritisieren die andauernden Streiks der Gewerkschaften im Sozial- und Erziehungsdienst. „Die Streiks bringen keinerlei inhaltliche Bewegung für die Verhandlungen. Die Gewerkschaften sollten die Dauerbelastung für Kinder und Eltern schnellstmöglich einstellen und endlich Tarifverhandlungen führen“, so VKA-Hauptgeschäftsführer Manfred Hoffmann. Bislang haben die Arbeitgeber zwar konkrete Vorschläge für Tarifverbesserungen vorgelegt, die Gewerkschaften sind jedoch in keinem Punkt von ihren Maximalforderungen abgewichen.

„Trotz der Verweigerungshaltung der Gewerkschaften gilt: Die Hand der Arbeitgeber bleibt ausgestreckt. Wir sind jederzeit und ohne Vorbedingungen zu Verhandlungen bereit und rufen die Gewerkschaften hierzu auf“, so Hoffmann.

Die Gewerkschaften sind nach eigenen Angaben nur zu Tarifverhandlungen bereit, wenn die Arbeitgeber ein – aus Gewerkschaftssicht – „verhandlungsfähiges“ Angebot abgeben. Gemeint ist damit offensichtlich ein Angebot, das die Gewerkschaftsforderungen weitgehend erfüllt. Hierzu Hoffmann: „Solche Vorbedingungen der Gewerkschaften zeugen leider nicht von ernsthaftem Verhandlungswillen. Gerade vor dem Hintergrund, dass die Arbeitgeber bereits umfangreiche Vorschläge zur Verbesserung der Eingruppierung und Bezahlung vorgelegt haben und die Gewerkschaften selbst bislang kompromisslos an ihren Ausgangsforderungen festhalten. Auch die Gewerkschaften werden sich bewegen müssen.“

Die Monatsgehälter von Erzieher/innen in kommunalen Kitas liegen zwischen 2.590 Euro und 3.750 Euro, bei Kita-Leitungen sind es bis zu 4.750 Euro. Die Gewerkschaften fordern weitere Steigerungen um bis zu 21 Prozent. Entsprechend der VKA-Vorschläge ergäben sich für die Beschäftigten Zugewinne von bis zu 443 Euro monatlich. Die Gewerkschaften haben bislang alle Arbeitgeber-Vorschläge mit dem Hinweis zurückgewiesen, diese entsprächen nicht ihren Maximalforderungen.

---

Informationen zu den Verhandlungen sowie das Vorschlagspapier der VKA: [www.vka.de](http://www.vka.de).

---

*Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der tarifpolitische und arbeitsrechtliche Dachverband der kommunalen Verwaltungen und Betriebe in Deutschland. Die Tarifverträge der VKA gelten für rund zwei Millionen Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes. Hierzu gehören Verwaltungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen, Ver- und Entsorgungsbetriebe sowie Nahverkehrsunternehmen und Flughäfen. Weitere Informationen: [www.vka.de](http://www.vka.de)*

**Pressekontakt:** Katja Christ  
Telefon: (069) 92 00 47-54  
Mobil: 0160-94121850  
E-Mail: [katja.christ@vka.de](mailto:katja.christ@vka.de)